

**ALCHEMY –  
THE QUEST FOR THE SECRET OF THE WORLD**

The search for the world mystery has always been the central drive of mankind. It includes the desire to comprehend universal correlations. The search is borne by mankind's very own insatiable urge for knowledge. This curiosity banished Adam and Eve from Paradise. It is also due to curiosity that man was able to walk on the moon. Alchemists in the medieval period and early modern period were also inspired by this urge for knowledge. How is the world constituted? And why is this so?



The unique remnants of a fully equipped alchemist's workshop from the 2<sup>nd</sup> half of the 16<sup>th</sup> century which were discovered in 2012 during excavations in the Lutherstadt Wittenberg are the focal point of the exhibition.

The exhibition follows the trace of alchemists, "gold-makers" and black magicians. It also shows how modern chemists and physicists carry our research in order to realise "what holds the world together in its innermost".



**GRENZENLOSER WISSENSDRANG**

Die Alchemisten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit waren von dem Drang nach Wissen und Erkenntnis beseelt. Wie ist die Welt und das Universum beschaffen und warum ist dies so? Gibt es das Allheilmittel, den Stein der Weisen, der alle menschlichen Krankheiten heilt, der Blei in Gold verwandelt und sogar die Erbsünde tilgt?

1 Ausschnitt aus dem Gemälde der Eva von Lucas Cranach dem Älteren (1528).  
2 Das vielfältige Laborinventar des Wittenberger Alchemisten. 3 Der rote König als Symbol des Steins der Weisen aus dem alchemistischen Manuskript »Splendor Solis« (16. Jh.). 4 Mit dem CMS-Detektor am CERN in Genf erforschen Physiker kleinste Teilchen der Materie. 5 Zeichnung eines alchemistischen Ofens in Gestalt eines Drachen (zweite Hälfte 16. Jh.). 6 Am 21. Juli 1969 betritt der Mensch den Mond - hier der Fußabdruck des Astronauten Buzz Aldrin.

**LANDESMUSEUM  
FÜR VORGESCHICHTE  
HALLE**

Richard-Wagner-Str. 9  
06114 Halle (Saale)  
Telefon 0345 / 5247-30  
Fax 0345 / 5247-351

**Öffnungszeiten**  
Di – Fr  
9 – 17 Uhr  
Sa, So, Feiertage  
10 – 18 Uhr  
Mo nach Voranmeldung  
24. und 31.12.2016  
geschlossen

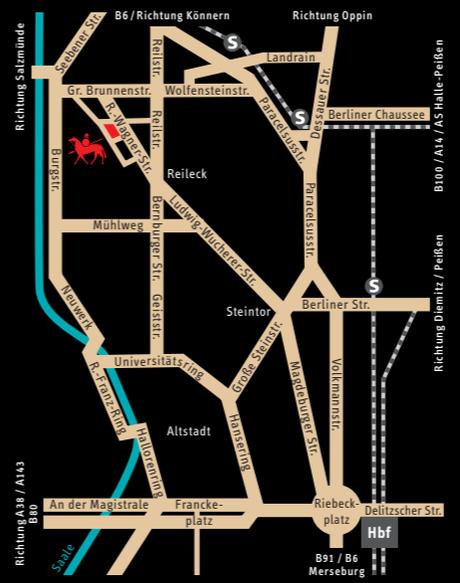
**Eintrittspreise**  
Erwachsene: 8,- €  
Ermäßigt: 6,- €  
Kinder 6 – 14 Jahre: 3,- €  
Gruppen (ab 10 Pers.):  
6,- € pro Person  
Schulklassen:  
1,- € pro Person  
Familien: 16,- €

[www.landmuseum-  
alchemie.de](http://www.landmuseum-<br/>alchemie.de)

**Führungen**  
bis 15 Pers.: 45,- € pauschal  
jeder weitere Teilnehmer: 3,- €  
Schulklassen: 1,50 € pro Person

**Besucherbetreuung,  
Führungen, Reservierungen**  
Frau Bode / Herr Koch  
Tel. 0345/5247-361 oder -465  
Fax 0345/5247-503  
besucherbetreuung@  
lda.mk.sachsen-anhalt.de

**Anfahrt**  
Ab Hauptbahnhof Straßen-  
bahnlinie 7 (Richtung Kröllwitz),  
Haltestelle »Landesmuseum für  
Vorgeschichte«



© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt · ABBILDUNGEN LDA / Joraj Lipiák  
Bibliothèque nationale de France · bpk / Lutz Braun · bpk / Kupferstichkabinett, SMB / Jörg P. Anders · Haupt-  
staatsarchiv Dresden · CERN / Michael Hoch / Maximilien Brice · GESTALTUNG Klaus Pockrandt (Halle)



**DIE SUCHE NACH DEM WELTGEHEIMNIS**





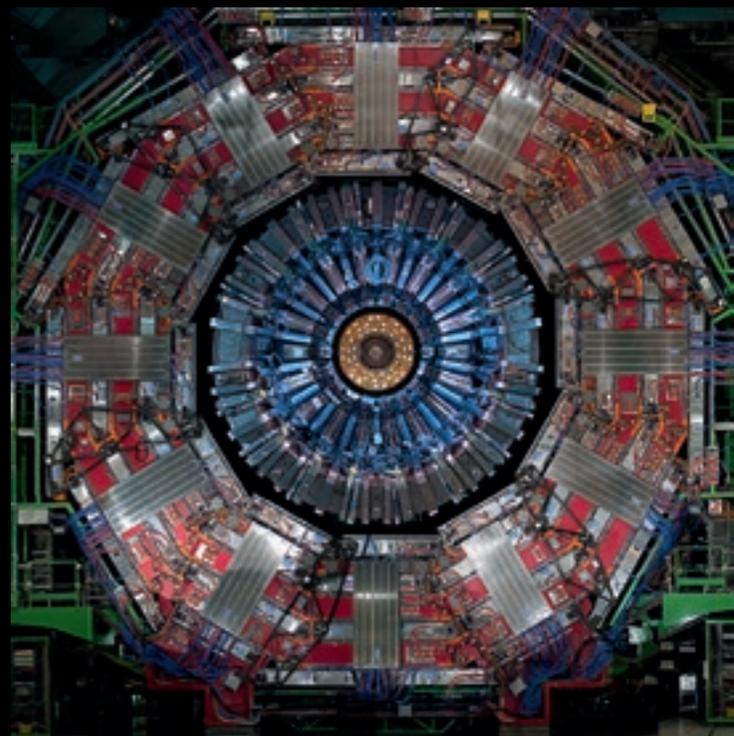
1



2



3



4

## VOM GARTEN EDEN AUF DEN MOND

Die Suche nach dem Weltgeheimnis ist seit jeher ein zentraler Antrieb der Menschheit. Sie beinhaltet die Sehnsucht, die universellen Zusammenhänge zu verstehen. Getragen wird die Suche von dem unstillbaren, dem Menschen ureigenen Wissensdrang. Diese Neugier hat Adam und Eva aus dem Paradies vertrieben und den Menschen auf den Mond gebracht.

## DIE WELT IN DER RETORTE

Im Zentrum der Ausstellung stehen die einmaligen Überreste einer umfassend ausgestatteten Alchemistenwerkstatt aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts, die 2012 bei Ausgrabungen in der Lutherstadt Wittenberg entdeckt wurden. Analysen der alchemistischen Prozesse zeigen das Wesen und die Vielseitigkeit dieser oft geheimen Wissenschaft. Die Schau verfolgt die Spur von Alchemisten, Goldmachern, Schwarzmagiern und fürstlichen Experimentatoren und gewährt dabei spannende Einblicke in die europäische Geistes- und Erkenntnisgeschichte der Frühen Neuzeit.

## EIN MENSCHHEITSTRAUM

Reichtum, Schönheit und ewiges Leben verspricht der »Stein der Weisen« demjenigen, der ihn findet. Alchemisten haben ihn gesucht. Von Fürsten wurde er begehrt. Hatte man das Weltgeheimnis erst gelüftet, schienen alle Probleme der Welt auf einen Schlag lösbar. Die Ausstellung zeigt, dass die Alchemisten keineswegs nur Scharlatane waren. Ausgestattet mit einem für ihre Zeit gültigen Theoriekonzept und bis heute praktizierten Labormethoden legten sie den Grundstein für die modernen Naturwissenschaften.

## DIE SPUR DER ELEMENTE

Auf ihrer Suche nach dem Weltgeheimnis machten die Alchemisten richtungsweisende Entdeckungen. Sie sind als erste den chemischen Elementen auf die Spur gekommen. Die modernen Naturwissenschaften bauen auf diesen Grundlagen auf und sind weit in den inneren Aufbau der Materie vorgedrungen. Die unstillbare Sehnsucht nach Welterkenntnis, Entdeckungen und Fortschritt verbindet die Alchemisten mit denen, die ihnen als Chemiker oder Teilchenphysiker heute folgen um zu erkennen, »was die Welt im Innersten zusammenhält.«